

Aktuelles aus der Arbeit der Bundesfachgruppe Obstbau

Organigramm BOG

<p>Deutscher Bauernverband Präsident: Joachim Rukwied 4 BOG-Delegierte</p>	<p>Zentralverband Gartenbau Präsident: Jürgen Mertz 4 BOG-Delegierte</p>	<p>Deutscher Raiffeisenverband Präsident: Manfred Nüssel 4 BOG-Delegierte</p>
---	---	--

Bundesausschuss Obst und Gemüse
Vorsitzender: Jens Stechmann
Geschäftsführer: Dr. Hans-Dieter Stallknecht

<p>Bundesfachgruppe Gemüsebau Vorsitzender: Christian Ufen Geschäftsführer: Jochen Winkhoff 10 BOG-Delegierte</p>	<p>Bundesfachgruppe Obstbau Vorsitzender: Jens Stechmann Geschäftsführer: Jörg Disselborg 10 BOG-Delegierte</p>	<p>DRV-Fachausschuss Obst und Gemüse Vorsitzender: Christoph Hövelkamp Geschäftsführer: Dr. Christian Weseloh 12 BOG-Delegierte</p>
--	--	--

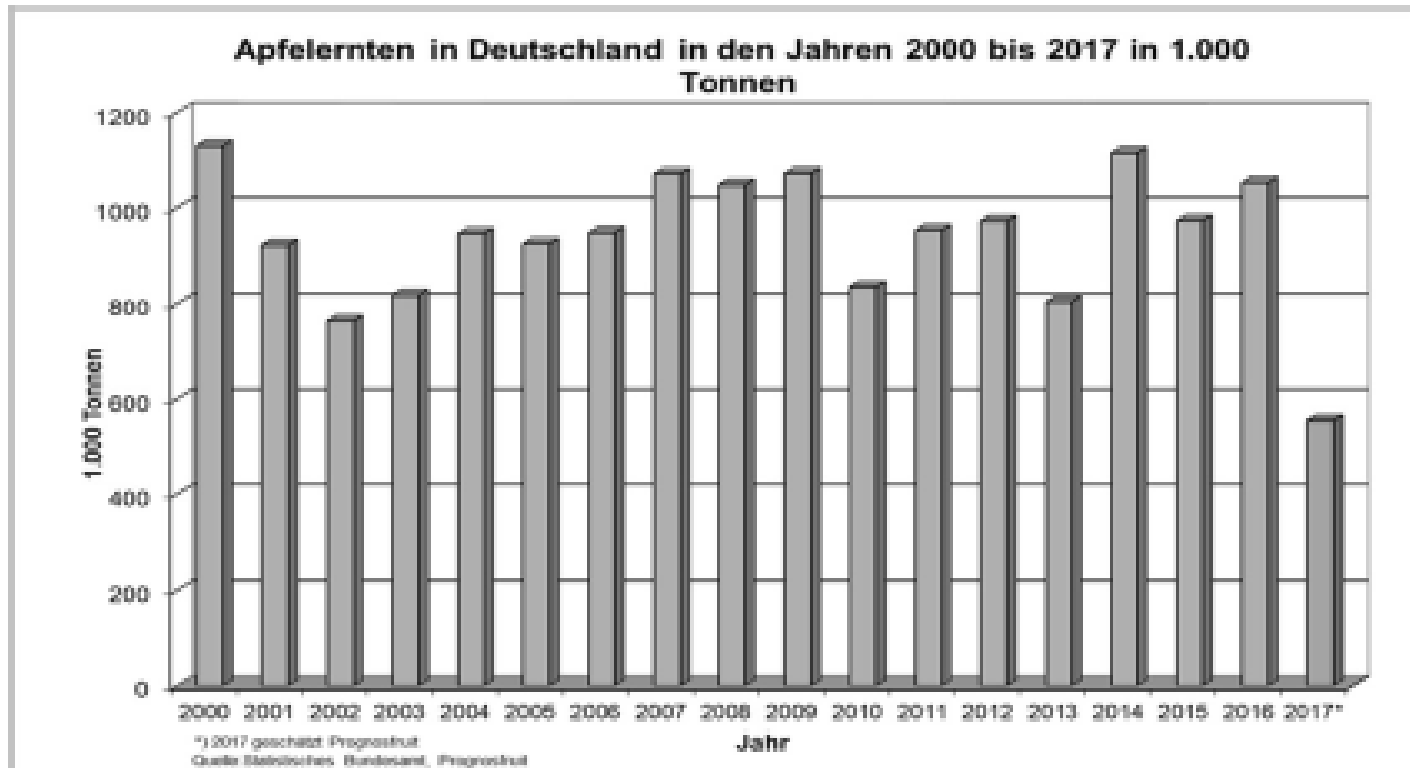
Mitglieder seitens der Landesbauernverbände (7)		Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd	Fachgruppe Obstbau im Niedersächsischen Landvolk	Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse
Mitglieder seitens der Landesgartenbauverbände (14)		LVEO Baden-Württemberg	Bauernverband Hamburg	
Vereinigung der deutschen Marktgärtner	Bund deutscher Champignon- und Kulturpilzzüchter	Provinzialverband Rheinland	AG Obstbau BWV Rheinland-Nassau	
Vereinigung der Spargelanbauer in Niedersachsen	Gemüseanbauverband Dithmarschen	Bayrischer Erwerbsobstbauverband	Landesverband Gartenbau Thüringen	
Mecklenburger Obst und Gemüse	Obst- und Gemüse Absatzgen. Nordbaden	Hessischer Landesverband für Erwerbsobstbau	Landesverband Gartenbau Brandenburg	
		Landesverband Sächsisches Obst	Mecklenburger Obst und Gemüse	
		Fachgruppe Obstbau Schleswig-Holstein	Landesverband Obstbau Westfalen-Lippe	
		Bund deutscher Heidelbeeranbauer	Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeererzeuger	
		Netzwerk junger Obstbauern		



**Herbstsitzung des Bundesausschusses Obst und
Gemüse Berlin 24./25. Oktober in Berlin**

BOG-Sitzung am 25.Oktober 2017

- Erste gemeinsame Sitzung des DRV-Fachausschuss Obst, Gemüse und Gartenbauwirtschaft und des Bundesausschuss Obst und Gemüse.
- Gelungene gemeinsame Veranstaltung und Bündelung von Sitzungsterminen.
- Diskussion der gemeinsamen Themen GAP und GMO (u.a. Omnibusverordnung, Fahrplan zur Reform GAP und GMO nach 2020, Förderung von EOs), QS (Revisionen QS- Leitfäden für 2018) und Markt (Apfelmarkt unter dem Eindruck der frostbedingt geringen Ernte).



- Aprilfröste haben Obsternte in diesem Jahr halbiert, bei Äpfeln nur 550.000 t.
- Große regionale Unterschiede mit extremen Ausfällen im Süden und Südwesten.
- Viele Betriebe mit Totalausfällen oder ganz kleinen Ernten sind existenzgefährdet.

BOG-Sitzung am 25. Oktober 2017

- Forderungen BOG: direkte Entschädigungszahlungen von Bund und Ländern für besonders betroffene Betriebe erforderlich.
- Derzeit aber noch keine Unterstützung vom Bund und Entschädigungszahlungen nur aus Landesmitteln in Baden-Württemberg und Bayern und sehr begrenzt in Rheinland-Pfalz und Brandenburg. In Nordrhein-Westfalen noch in der Diskussion.
- Für die Zukunft fordert der BOG: verbessertes Risikomanagement u.a. mit steuerfreier Risikorücklage, finanziellen Unterstützungen der Bundesländer zu Frostversicherungen im Kern- und Steinobst, Förderung von Frostschutzberegnungsanlagen über GAK.

BOG-Sitzung am 25.Oktober 2017: Mindestlohn

- Ab 1.1.2018 unterliegt auch der Obst- und Gemüsebau uneingeschränkt dem Mindestlohn.
- Forderung BOG: Entfristung der Regelung von 70 Tagen bzw. 3 Monaten bei der kurzfristigen Beschäftigung.
- Forderung BOG: Flexibilisierung der Arbeitszeit, insbesondere zur Ernte.

Delegiertentagung in Grünberg

30.11.- 01.12.2017

1. Verbundvorhaben Lückenindikation und Beschluss
2. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit mit Beschluss
3. Zukunft der Verfügbarkeit von Insektiziden

1. Lückenindikation

Was hat der einzelne Betrieb von den Arbeiten im Verbundprojekt?

- ❖ schnellere Bearbeitung von Anträgen, weil das Verbundprojekt Koordinierungsaufgaben übernimmt
- ❖ schnellere Genehmigung von Anträgen auf Zulassungserweiterungen aufgrund der besseren Datenverfügbarkeit
- ❖ trotz des begrenzten Engagements der chemischen Industrie in kleinen Kulturen können wir die umfangreichen und zeitaufwendigen Arbeiten zum Schließen von Indikationslücken unterstützen und beschleunigen
- ❖ das Verbundprojekt übernimmt die Vertretung für den deutschen Obstbau in der Europäischen Arbeitsgruppe für Lückenindikation Obst
- ❖ dauerhafte Absicherung des nationalen Verfahrens zur Lückenschließung unter dauerhafter Beteiligung (und somit Einflussnahme) des Berufsstandes

Beschluss

Die Delegiertenversammlung 2017 beschließt, den jährlichen Eigenanteil an der Finanzierung des Verbundvorhabens Lückenindikation per Umlage gemäß des gültigen Beitragsschlüssel der Fachgruppe Obstbau von den Mitgliedsverbänden zu erheben.

Finanzierung Lückenindikation

Jahr	2018	2019	31.07.2020
Summe Bundesfachgruppe Obstbau in € davon:	18.000	22.500	15.000
Landesverband Gartenbau Thüringen in €	742	927	618
Mecklenburger Obst in €	695	869	579
Landesverband Berlin –Brandenburg in €	695	869	579
Landesverband Sächsisches Obst in €	1.525	1.906	1.271

2. Kommunikations-und Öffentlichkeitsarbeit

Wir müssen mit der Gesellschaft kommunizieren nicht mit der Politik, die innerlich zustimmen und nach außen bestimmte Themen nicht anfassen, weil sie im Wahlkampf nicht gewinnbringend sind.

Beschluss:

Zur Sicherstellung der Fortsetzung der Image –und Öffentlichkeitskampagne beschließt die Delegiertenversammlung, auf der Basis des Beitragsschlüssels der Landesverbände, eine jährliche Umlage von 72.275,00 Euro. Dies entspricht einem Wert von 1,25 €/ha Obstfläche.

Finanzierung durch die Landesverbände (Auszug)

	Hektar Obstfläche	bei 1,25 €/ha
Bundesfachgruppe gesamt	57.820	72.275 €
davon:		
Landesverband Gartenbau Thüringen	2.380	2.975 €
Fachgruppe Obstbau Mecklenburg	2.229	2.786 €
Fachgruppe Obstbau Berlin -Brandenburg	2.232	2.790 €
Landesverband Sächsisches Obst	4.900	6.125 €

1. Botschaft

Die Obstanbauer müssen jetzt aktiv werden und offensiv für die Zulassung von Insektiziden kämpfen!

Denn der Schein trügt!

Zukünftige Verfügbarkeit von Insektiziden/Akariziden im Baumobst (?)



Was fällt weg!	Zulassung kritisch!	Keine Zulassung in D!	Was bleibt!
Plenum WG Pirimor Granulat	Steward (18) Mospilan (18)	Spintor Movento 100 SC Exirel	Coragen (25) Mimic (22) Teppeki (22) Kanemite SC (24)
Calypso 480 SC Confidor WG	Milbeknock (18) Spruzit Neu	Affirm Opti Isoclast Sivanto	Mineralöl-Präparate
Insegar Runner, Gladiator			Capex CpGv-Präparate Bac. thuringiensis-Präparate NeemAzal TS
Vertimec Envidor			

Delegiertentagung Grünberg 2017



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINPFALZ

2. Botschaft

**Die Obstanbauer müssen zu Risiko-
minimierungsmassnahmen stehen und
diese auch tatsächlich umsetzen!**

Lösungsansätze!

- abdriftmindernde Technik muss weiter verbessert werden (z.B. nur noch Querstörer, Axialgebläse müssen vom Markt; Optimierung von Gebläse-luft, Druck und Fahrgeschwindigkeit)
- abdriftmindernde Düsen müssen verpflichtend werden
- Umsetzung erweiterter Abstandsaufgaben und Sicherstellung der Überwachung (Ländersache)
- breite Umsetzung von Biodiversitätsmassnahmen (in crop/off crop)

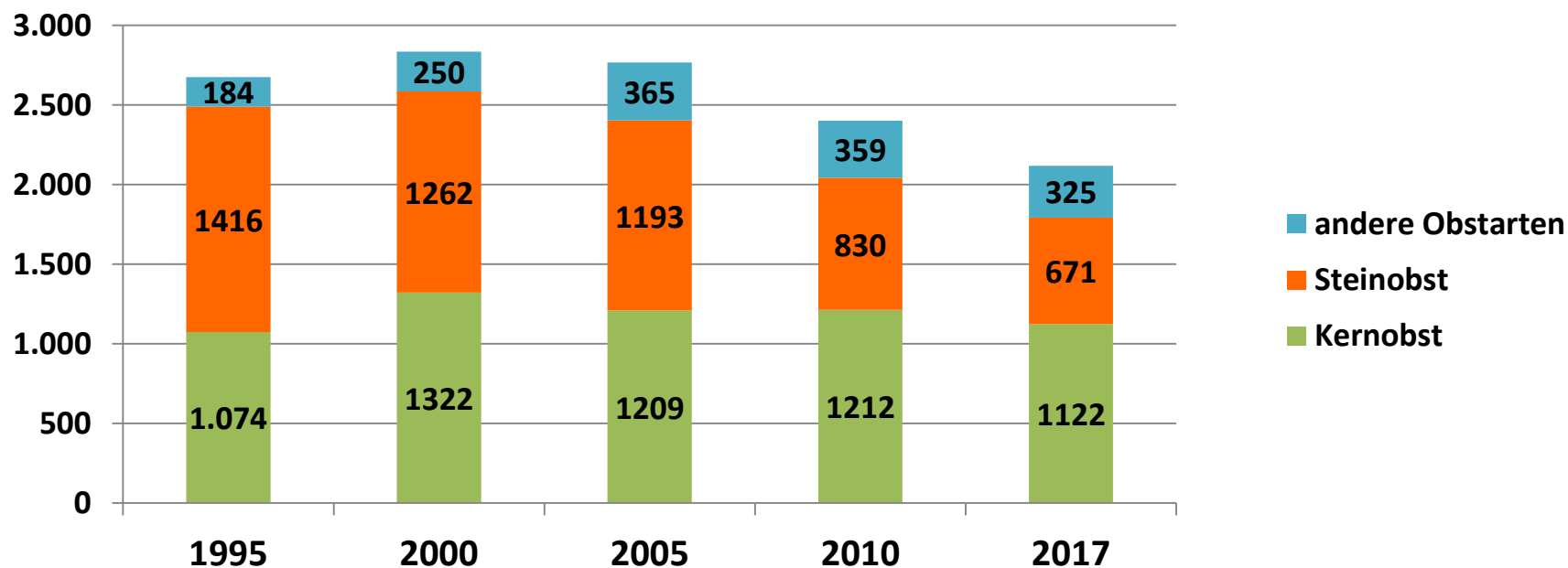


Flächen- und Ertragsentwicklung Obstartenstruktur, Apfelsortenstruktur und Erntemengen nach Obstarten



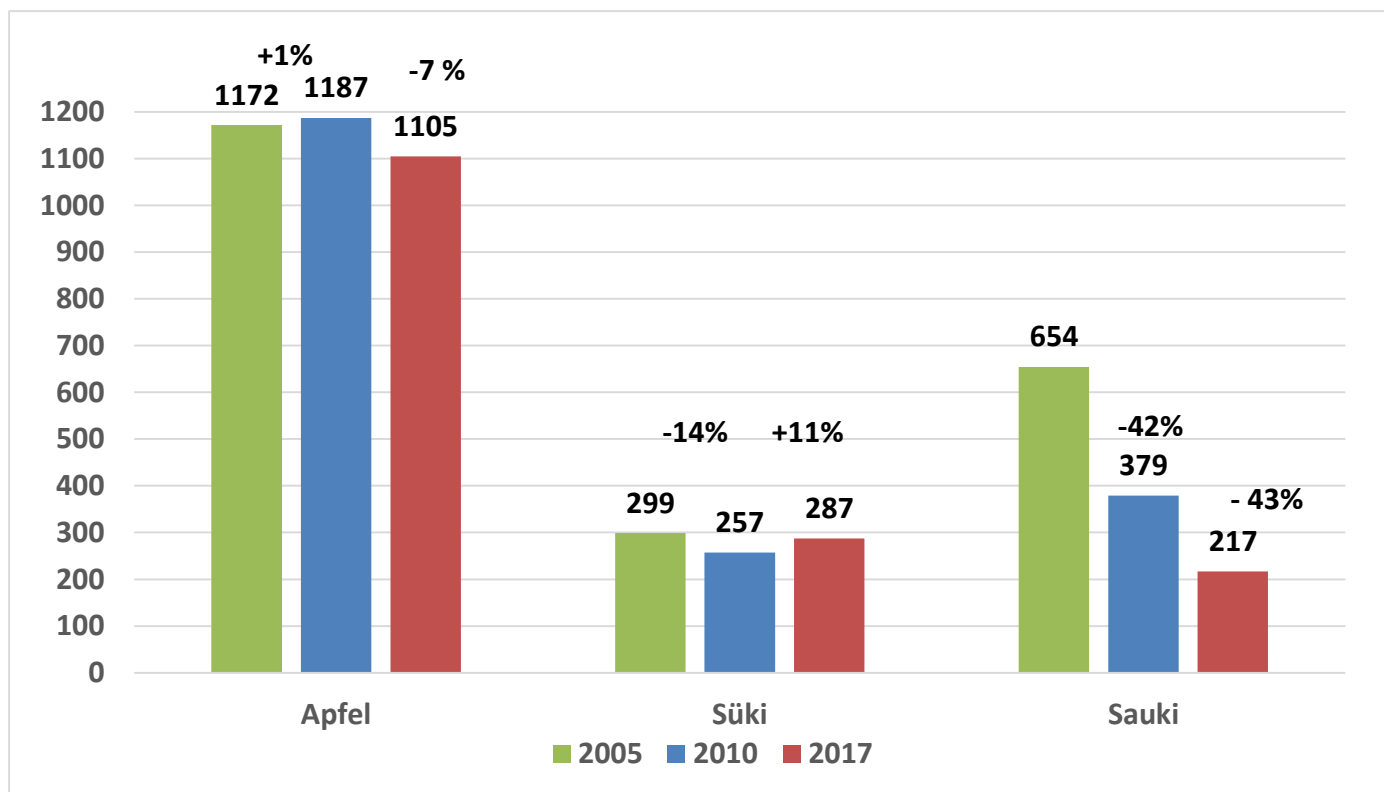
Entwicklung der Anbauflächen Obst

Entwicklung der Obstflächen in ha



Quelle: LVG Erhebungen, KIP, TLS

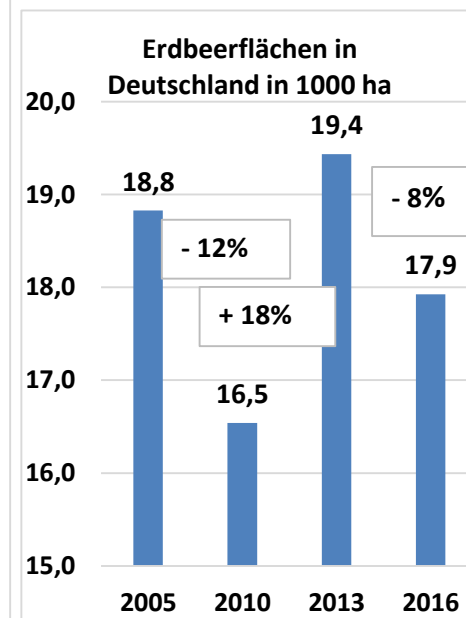
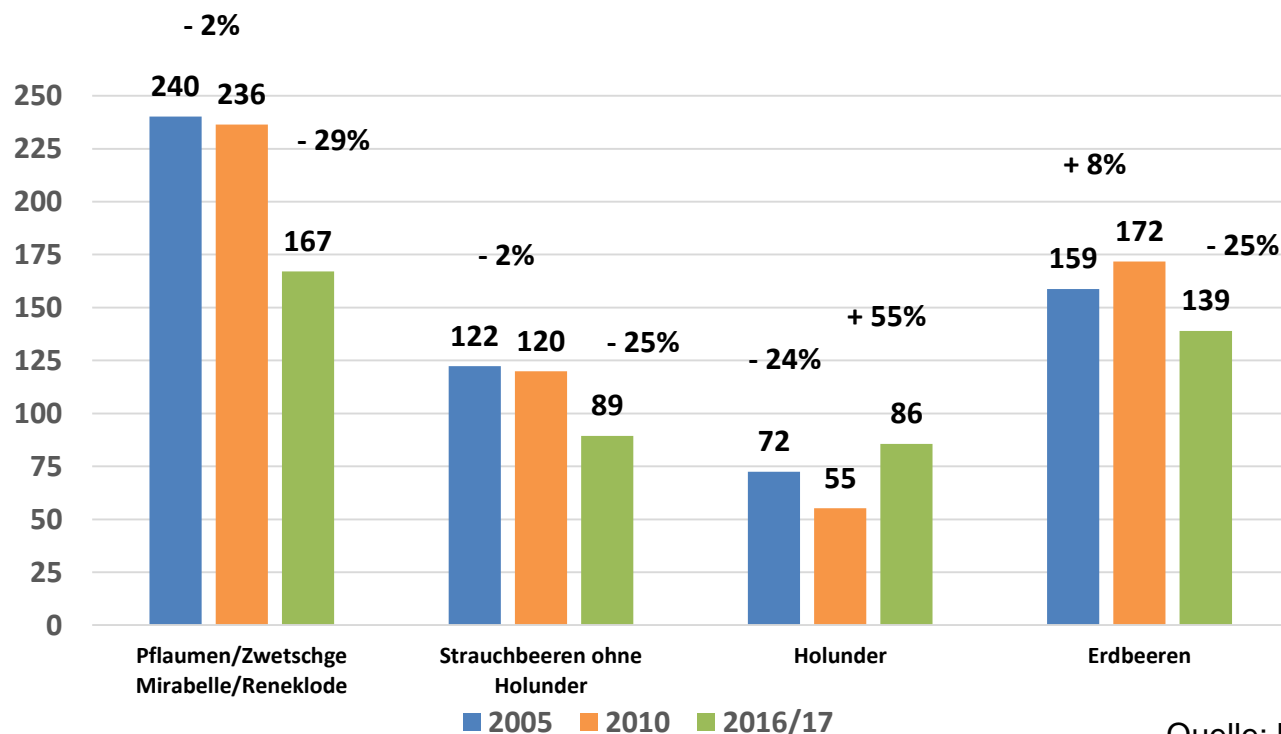
Flächenentwicklung bei Apfel, Süß- und Sauerkirsche in Thüringen (ha)



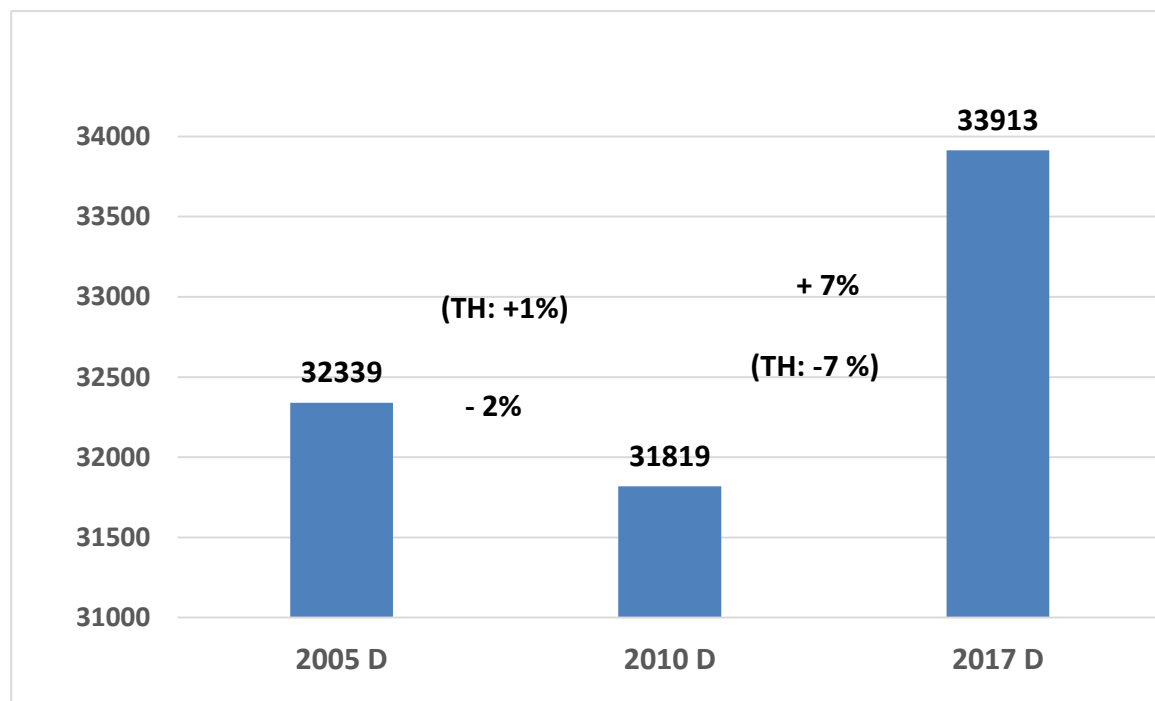
Quelle: LVG Erhebungen, KIP, TLS

Obstanbau in Thüringen

Flächenentwicklung bei Pflaumen/Mirabellen und Beerenobst in Thüringen (ha)



Flächenentwicklung Apfel in Deutschland (ha) und prozentuale Änderung

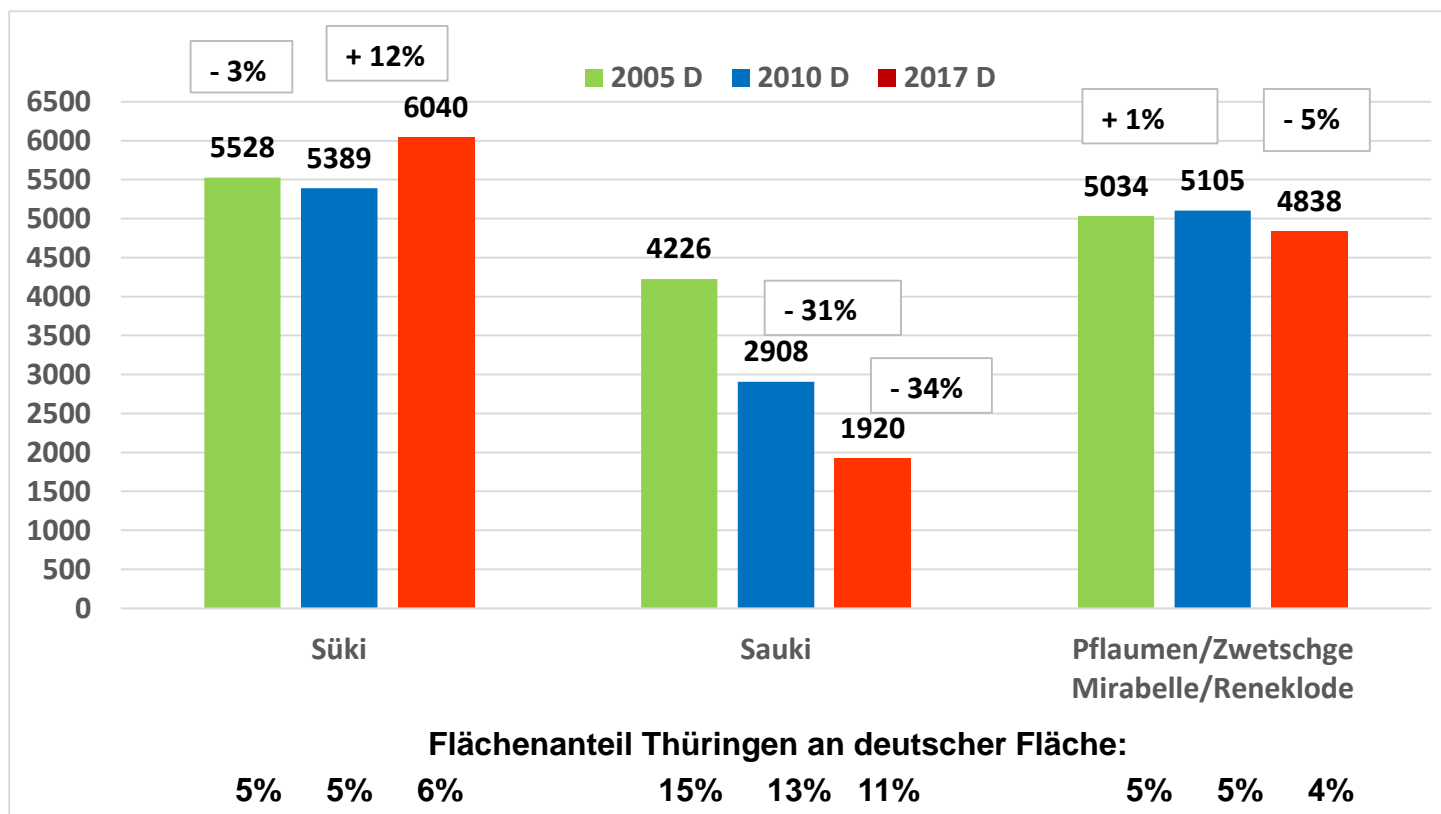


Der Flächenanteil Thüringens an der deutschen Anbaufläche beträgt 4%, im Jahr 2017 3%.

Quelle: destatis

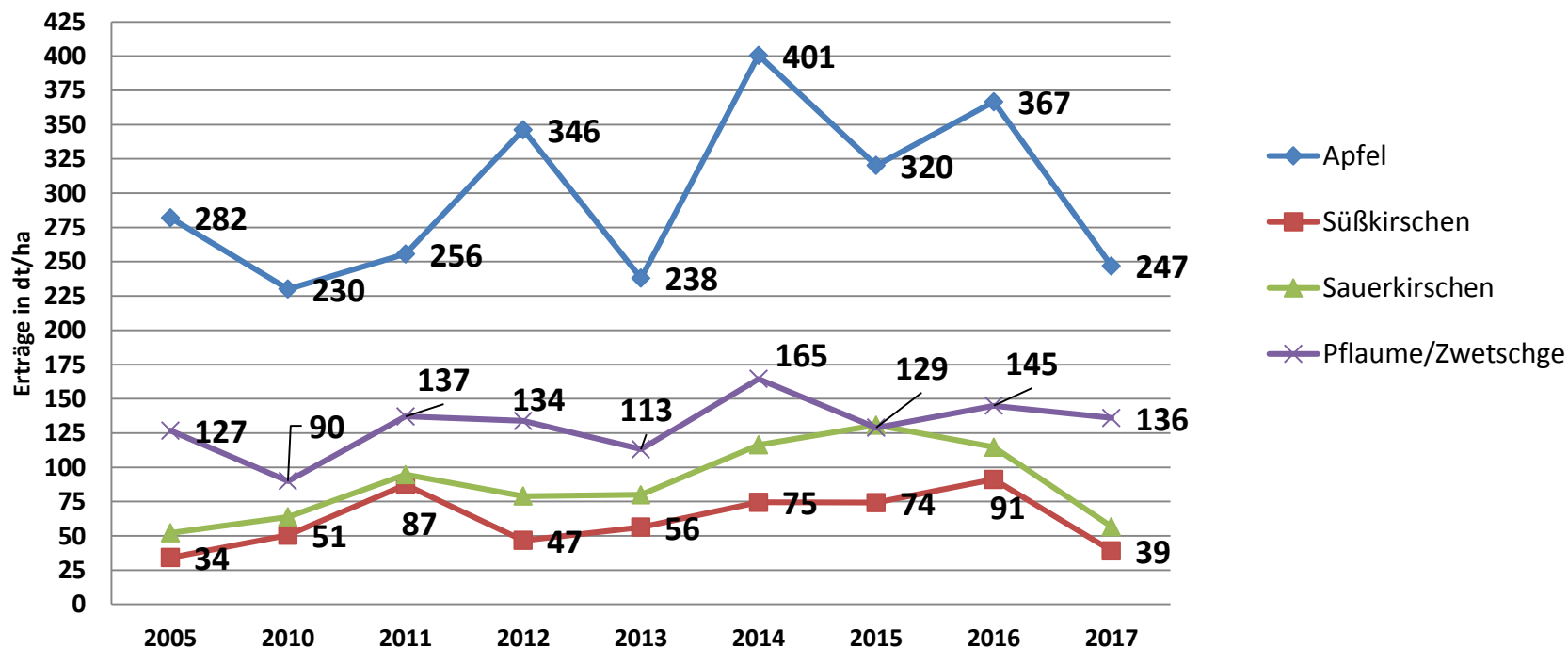
Obstanbau in Thüringen

Flächenentwicklung Süß- und Sauerkirschen, Pflaumen ...
in Deutschland (ha) und prozentuale Änderung (Quelle: Destatis)



Obstanbau in Thüringen

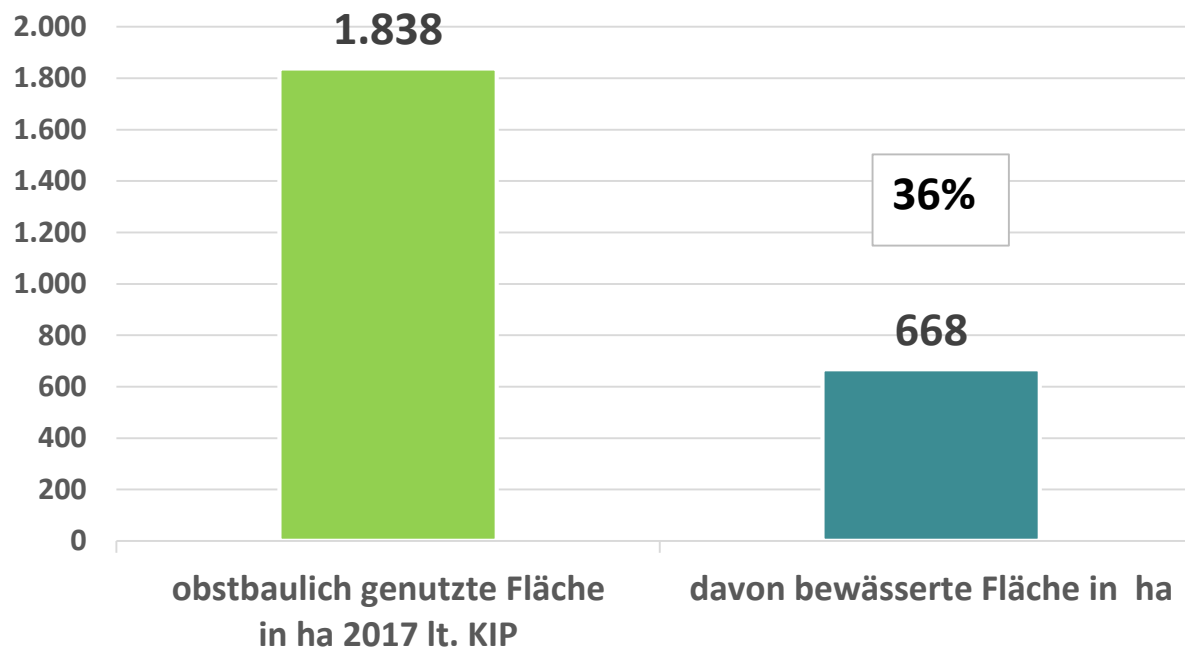
Ertragsverlauf bei Apfel, Süß- und Sauerkirschen, Pflaumen ... in Thüringen in dt/ha



Quelle: TLS

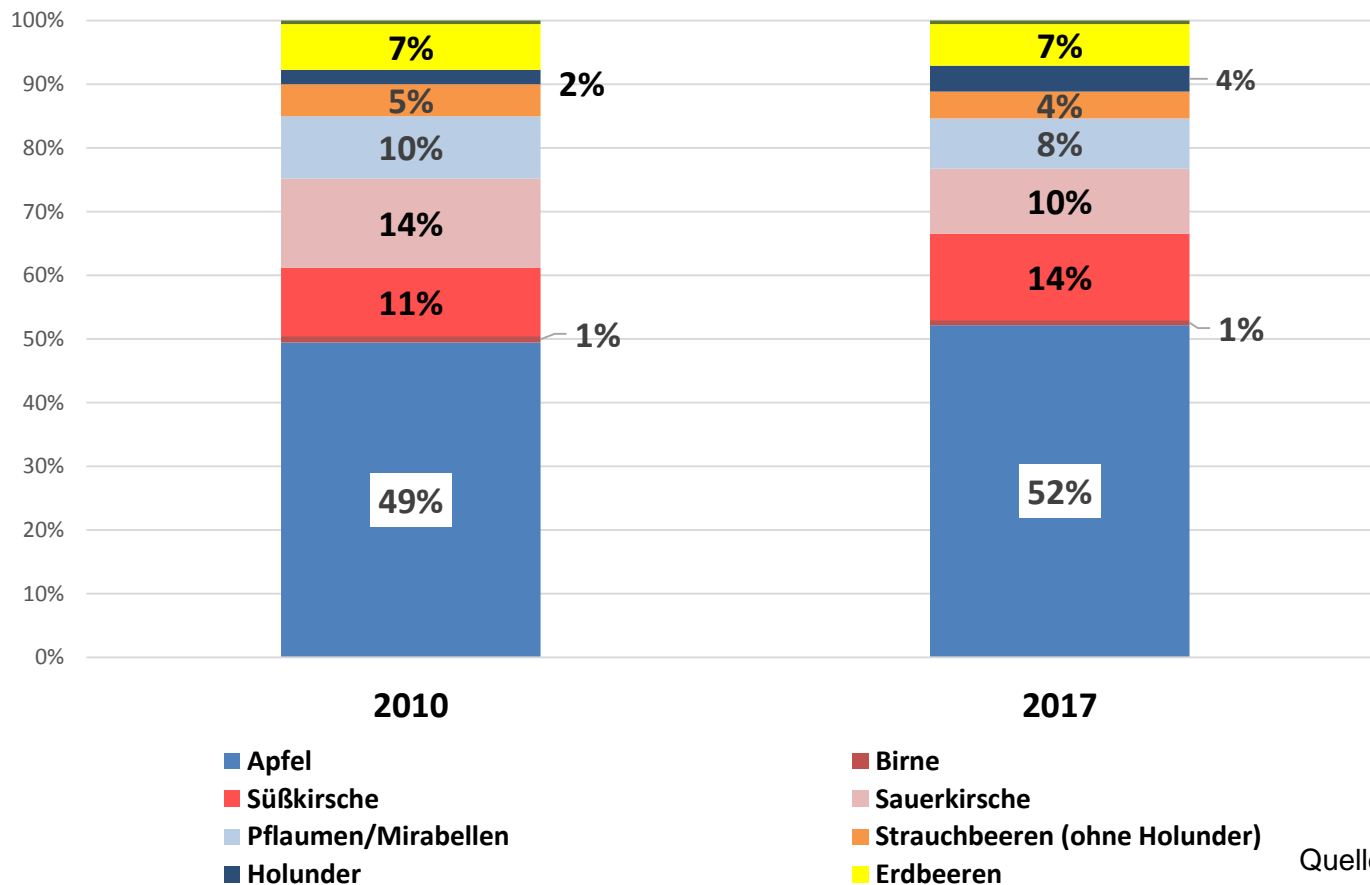


Bewässerte Obstbauflächen in Thüringen in ha (KIP-Betriebe)



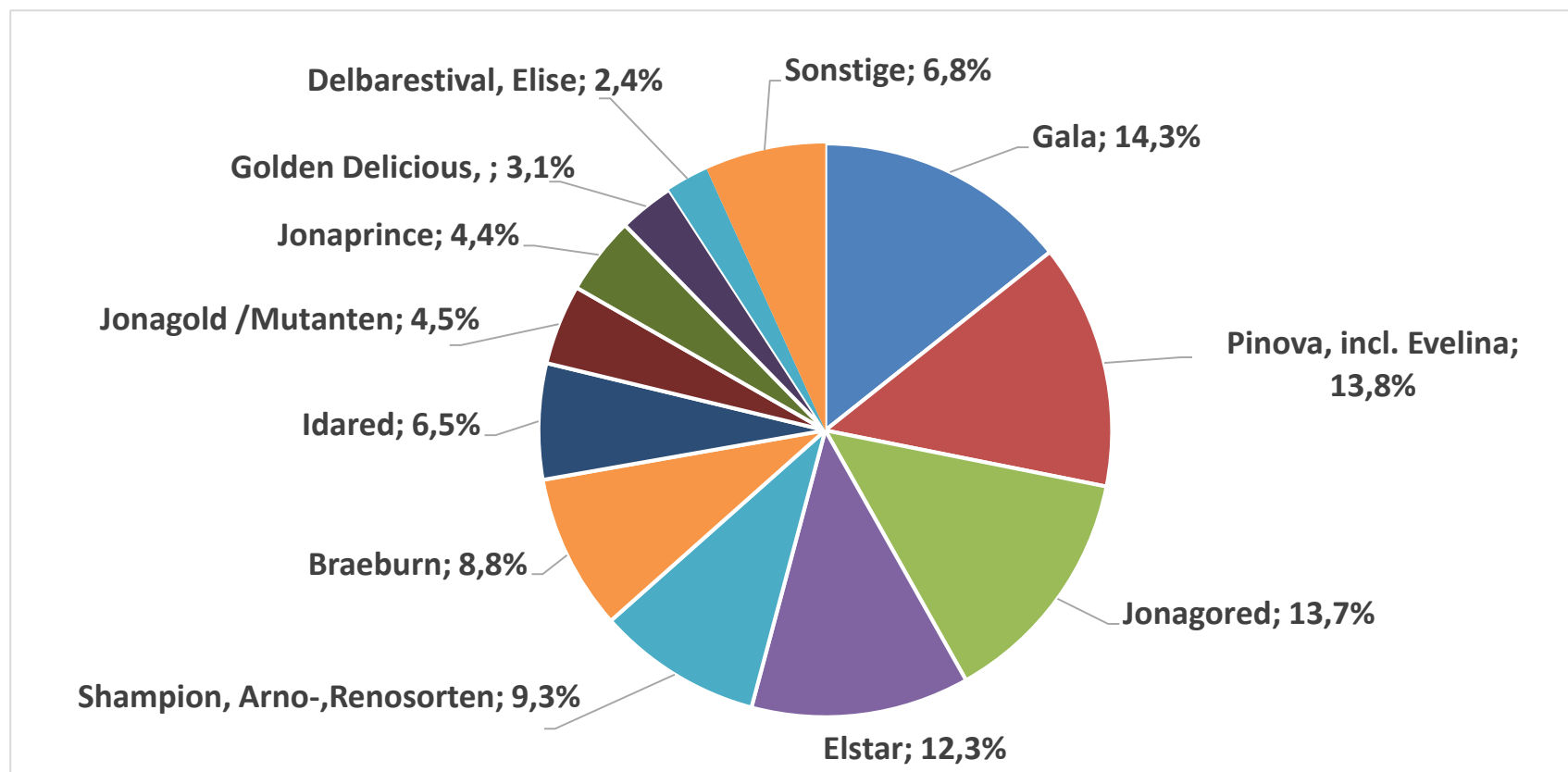
Quelle: LVG, Abfrage KIP Betriebe

Obstartenstruktur in Thüringen



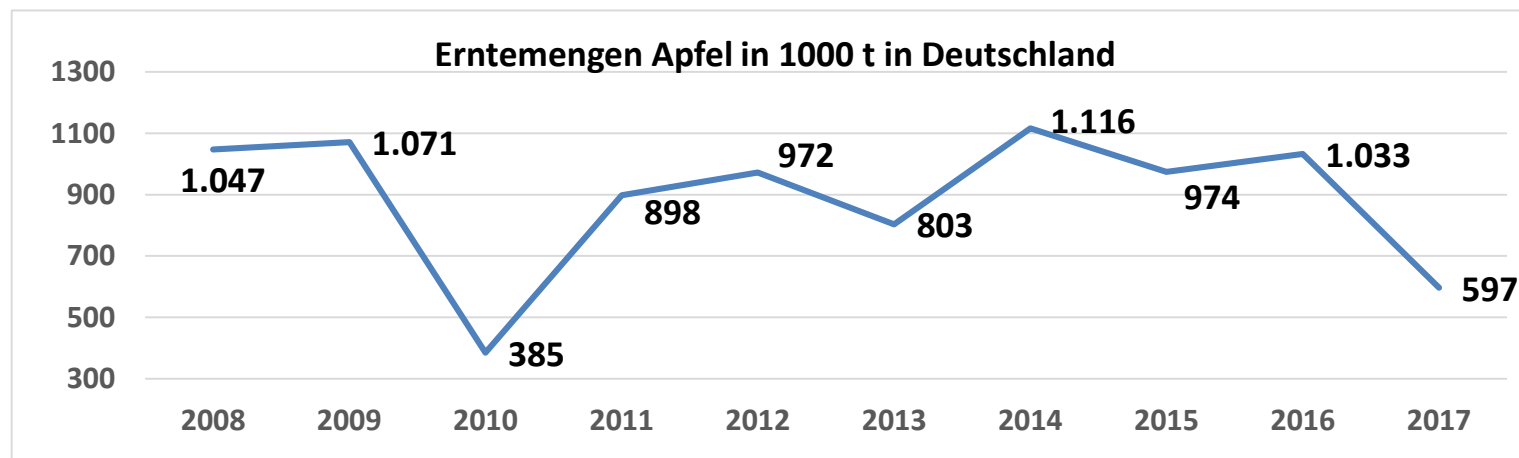
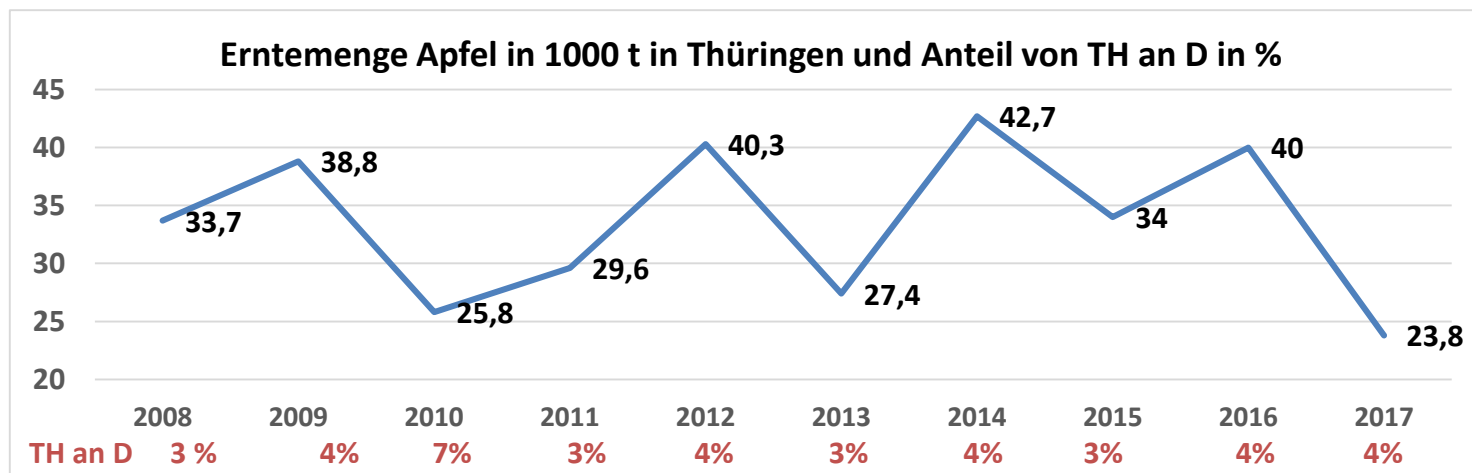
Quelle: TLS, LVG, KIP

Sortenstruktur Tafelapfel in Thüringen 2017 (ha)



Quelle: Baumobsterhebung 2017

Obstanbau in Thüringen

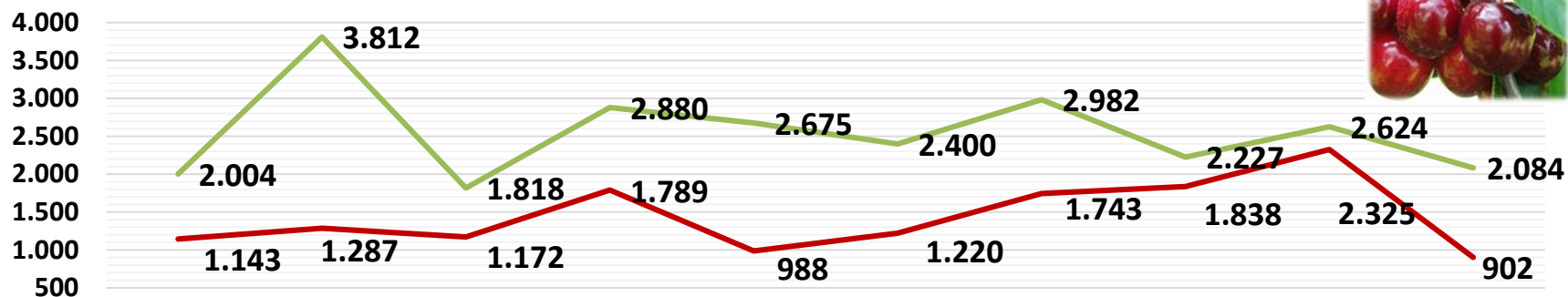


Quelle:
destatis,
TLS

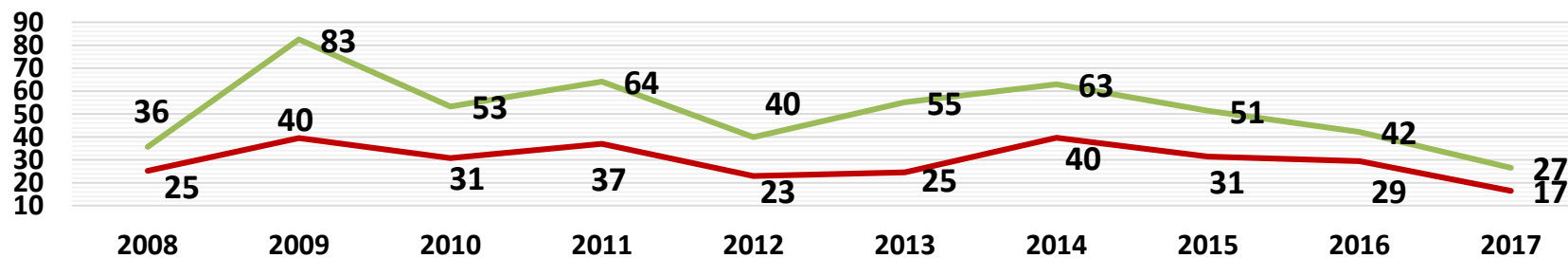
Obstanbau in Thüringen



Erntemengen in t in Thüringen



Erntemengen in Deutschland in 1000 t



— Süki — Pflau./Zw./M./R.

Quelle: Baumobsterhebung Deutschland, TLS Ernteberichterstattung

%-Anteil TH von D:

Süßkirschen	5	3	4	5	4	5	4	6	8	5
Pflau./Zw./M./R.	6	5	3	4	7	4	5	4	6	8



**Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit**